XXIII.

307. Andropogon Ischaemum, S. 164. um Mülheim.

308. Holcus mollis, S. 166. allda.

†) Aesculus hippocastanum, S. 587.

VI.

Noch ein kleiner Beytrag zu den Wohnplätzen einiger deutschen Pflanzen; vom Herrn Beneficiat Schmidt in Rosenheim.

Allerdings verschaffen wahre und genaue Anzeigen, von den Wohnplätzen deutscher Pflanzen, den Botanisten wichtige Vortheile, besonders, wann solche Anzeigen nicht allein nach einzelnen Ortschaften, sondern auch nach gewissen Gegenden und Lagen bestimmt

XXIII.

307. Andropogon Ischaemum, S. 164. um Mülheim.

308. Holcus mollis, S. 166. allda.

†) Aesculus hippocastanum, S. 587.

VI.

Noch ein kleiner Beytrag zu den Wohnplätzen einiger deutschen Pflanzen; vom Herrn Beneficiat Schmidt in Rosenheim.

Allerdings verschaffen wahre und genaue Anzeigen, von den Wohnplätzen deutscher Pflanzen, den Botanisten wichtige Vortheile, besonders, wann solche Anzeigen nicht allein nach einzelnen Ortschaften, sondern auch nach gewissen Gegenden und Lagen bestimmt

werden. Dadurch wird es ja jeden Botaniker leicht gemacht, dergleichen Pflanzen oder Saamen davon habhaft zu werden; denn er darf sich nur mit einem am Orte wohnenden Botanisten in Bekanntschaft setzen, um durch ihn die Pflanzen, deren Besitz er wünscht, gegen Tausch oder andere Bedingniße zu erhalten; oder, er kann, wenn er selbst auf Reisen an den Ort kömmt, nachdem er sich vorher um die angezeigte Gegend genau erkundiget hat, die Pflanzen auf ihre Wohnplätze selbst aufsuchen. In dieser Rücksicht glaube ich, wird es nichts überflüßiges seyn, wenn ich zu dem 2ten Artikel des botanischen Taschenbuches auf das Jahr 1797, durch die Anzeige der Wohnplätze einiger seltnen Pflanzen, welche in der Gegend um Rosenheim wachsen, noch einen kleinen Beytrag liefere.

Veronica aphylla, wächst auf der Hof- und Richteralpe zu Hohenaschau an erhöhten Stellen häufig. Blühezeit, Junius.

Pinguicula alpina, auf der Jäger- oder Buchenhauseralpe, am Weg nach der Hof-

alpe und an mehrern Orten zu Hohenaschau, aber sparsam. Bl. May.

Salvia glutinosa, ist hier herum gar keine selte Pflanze, sie wächst hier häufig hinter dem Färber am Anger und im Grünnholz bey Rosenheim; auf dem Schloßberg zu Neubeuern, auf der kleinen Madron, sonst Petersberg genannt; am Weg nach der Hofalpe und nach der Hochries zu Hohenaschau. Bl. Julius — September.

Gentiana pannonica, die Blumen 6 bis 7 spaltig. Auf den Wechsel, auf den sogenannten Aschenthalerboden bey Hohenaschau. Bl. Jul. Aug.

Gentiana punctata, die Blumen haben standhaft 6 Staubfäden. Auf den Wechsel zu Haidenholzon bey Hohenaschau. Bl. Jul.

Convallaria verticillata, im Wäldchen an der Badwiese und auf mehrern Bergen um Hohenaschau. Bl. May, Junius.

Epilobium rosmarinifolium Haenke, im Ufersand des Simsbaches zwischen der Monauer Mühle und dem Inn nächst Rosenheim. Bl. Aug.

Crataegus alpina, an der sogenannten Wand auf der Hochries und im Aschenthal zu Hohenaschau. Bl. May, Junius.

Thalictrum aquilegifolium, hinter der Monauer Mühle in des Müllers Wiese gegen die Schand zu nächst Rosenheim; zu Nußdorf am Weg nach dem Kirchwald bildet es links und rechts am Fahrweg gleichsam einen Wald. Bl. Julius.

Ranunculus aconitifolius, wächst hier in der Ebene bey dem Bauer in der Aue an der Kalt unter Gesträuchen; zu Kirchdorf am Wasen auf den Gangsteig zum Gmeiner. Bl. Julius.

Ranunculus nivalis, am Weg nach der Jäger- oder Buchenhauseralpe, auf der Thalsen, im Aschenthal am Kohlstadl, auf der Hochries und auf mehrern Bergen um Hohenaschau. Bl. Junius.

Dentaria pentaphyllos, im Hofwäldchen und in der Badwiese zu Hohenaschau; am Weg auf den Petersberg. Bl. Junius.

Dentaria bulbifera, auf der Hofalpe am alten Weg nach Hohenaschau herab, auf den

Petersberg gegen Flintspach hinab. Bl. May.

Ophrys ovata, häufig im Wäldchen am Stockinger Stadl nächst Rosenheim; im Wäldchen an der Badwiese und im Alberer Thal zu Hohenaschau. Bl. May, Junius.

Satyrium albidum, an der Wand auf der Hochries; auf der Asten ober dem Petersberg. Bl. Junius, Julius.

Satyrium nigrum, an der Wand auf der Hochries und im Aschenthal zu Hohenaschau. Bl. Junius, Julius.

Hippophae rhamnoides, am Inn auf den sogenannten Innzipfel bey Rosenheim häufig; doch ist ihm zur Blühezeit, im May, wo es gewöhnlich Hochgewässer giebt, schwer zuzukommen.

Marsilea quadrifolia, zu Widm unterhalb Pfaffenhofen bey Rosenheim und wiederum weiter unten zu Locha zwischen Widm und Schega, an beyden Orten häufig.

Equisetum eburneum, im Wäldchen rechts an der Leonhards Kapelle bey Leon-

hardspflanzen nächst Rosenheim; auf der Insel Herrnchiemsee im und außer dem Wald nächst der Torfstecherey. Die fruchtbaren Strünke erscheinen im May, die unfruchtbaren im August und September.

Asplenium viride Huds, an der Hofleite in der Hofaue unter dem Höhesteig bey Rosenheim, unter Baumstöcken; auf Felsenstücken in der Badwiese, und auf der Ries bey Hohenaschau. Bl. Julius — Septemb.

Lycopodium helveticum Lin. oder radicans Schrank, am Hügel im Fischgraben am Rain, und in der Hofau nächst Rosenheim unter Baumstöcken. Bl. Junius, Jul.

Bemerkung.

Der heurige schöne und warme Herbst lokte noch Blüthen von verschiedenen Pflanzen hervor.

Am 22. October blüheten hier noch Lychnis dioica, Thymus Acinos, et Serpyllum, Origanum vulgare, Clinopodium vulgare, Hieracium Auricula, et dubium, Leontodon pyrenaicum Schrank, Trifolium pra-

tense, Geranium robertianum, Campanula rotundifolia, Achillaea Millefolium, Ranunculus acris, auch Globularia vulgaris prangte noch mit einigen einzelnen Blüthen, da die übrigen verblühten Stengeln schon ganz vertrocknet waren.

Am 12ten November blüheten Campanula rotundifolia, Clinopodium vulgare, Prunella vulgaris, Trifolium pratense, Carduus nutans, Ranunculus lanuginosus, und in meinem Garten Lonicera Periclymenum, Rosa centifolia, Cistus Helianthemum, und Erica carnea. Auch sah ich am nämlichen Tage den Papilio Jo sehr munter herum fliegen, auch kroch auf einem Acker, aber sehr matt, ein Scarabaeus stercorarius herum.

VII.

Bericht über meine heurigen botanischen Exkursionen; vom Herrn von Braune in Salzburg.

Ich muß es mit einem tiefgeholten Seufzer bemerken, daß bereits der Monat Ju-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1798

Band/Volume: 1798

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: VI. Noch ein kleiner Beytrag zu den Wohnplätzen einiger deutscher Pflanzen; vom Herrn Beneficiat Schmidt in Rosenheim 123-129